

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 42. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/042/2012)

am Dienstag, 9. Oktober 2012,

18:31 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:31 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:25 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Florian Kaluza
Dr. Eckhard Koch
Ursula Krug
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD
Dr. Mathias Antonioli

Gäste
Barbara Knifka

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Ulrich Knöpfle
Thomas Rapp

Bürger: 8
Sitzungsleiter: Herr Hartmann
Schriftführer: Frau Trepte
Beschlussfähigkeit: ja

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-----------|--|------------------------------------|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung | |
| 2 | Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des
Ortschaftsrates | |
| 3 | Beschlusskontrollen | |
| 4 | Informationen durch den Ortsvorsteher
Renaturierung Roter Graben und Hochwasserschutz
Flächennutzungs- und Landschaftsplanung
Flächenerwerb und Errichtung Funkmast ehemaliger Faustballplatz
Sachstand B-Plangebiete Nr. 216 Dresden-Langebrück | |
| 5 | Haushaltssatzung 2013/2014

hier: Einbringung und Beratung des Entwurfes
Diskussion und ggf. Beschlussfassung | V1898/12
beratend |
| 6 | Weitere Anwendung der Gehölzschutzsatzung vom 16. Juni 1995
bei kommunalen Vorhaben
hier: Einbringung und Beratung des Entwurfes
Diskussion und Beschlussfassung | A0628/12
beratend |
| 7 | Instandsetzungsarbeiten im Straßennebennetz der Ortschaft
Langebrück
hier: Erfassung von Schwerpunkten und Gefahrenquellen
Diskussion und Beschlussfassung | |
| 8 | Fragen an den Ortschaftsrat | |
| 9 | Termine | |
| 10 | Sonstiges | |

Nicht öffentlich

- | | | |
|-----------|--|--|
| 11 | Finanzplanung/ -bericht 2012
hier: Sachstandsbericht/ Handlungsbedarfe zu Vereinsförderung
und Investitionsplanung
Diskussion und ggf. Beschlussfassung | |
| 12 | Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2013/ 14
hier: ergänzende Bedarfserhebung/ Stellungnahmen zur Haus-
haltsplanung
Diskussion und ggf. Beschlussfassung | |
| 13 | Organisation der Verwaltungsstellen/ Bauhöfe in den Ortschaften
Weixdorf/ Langebrück
hier: Sachstandsbericht/ Handlungsbedarfe | |

- 14 Diskussion und ggf. Beschlussfassung
Veranstaltungsplanung Ortschaft Langebrück 2012
hier: Planungen/ Konzepte/ Umsetzungen
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 15 Sonstiges

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger, Eröffnung der 42. Sitzung des Ortschaftsrates
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit; die Mehrheit des Rates ist anwesend
 - . Herr Rapp ist entschuldigt, Herr Knöpfle ist erkrankt; von Herr Dr. Antonioli liegt keine Entschuldigung vor
 - . die Beschlussfähigkeit ist gegeben (sieben von zehn Ortschaftsräten sind anwesend)
 - . die ordnungs- und fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird bestätigt
- Anträge zur Tagesordnung: Herr Hartmann bittet aus Respekt vor der anwesenden Stadträtin Frau Zimmermann, den TOP 6 als TOP 4 vorzuziehen; aus dem Rat gibt es keine Ergänzungen
Die so veränderte Tagesordnung wird durch den Rat einstimmig bestätigt.
- Protokoll vom 11.09.2012:
 - . der Hinweis von Frau Sawallisch wurde bereits eingearbeitet (Seite 11, anstatt Herr Tanneberger: Herr Gerken)
 - . Herr Dr. Koch: Seite 8, Termin Ortsbegehung, anstatt 01.12.2012: 30.11.2012; Seite 9, letzter Abschnitt, statt große Wiesenknopf-Ameisenbläuling: dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling; Seite 10, zweiter Abschnitt, statt dunkler Ameisenbläuling: Wiesen-Ameisenbläuling; Seite 11, bei der Antwort von Herrn Hartmann zur Frage von Herrn Gerken muss es richtig heißen: Herr Hartmann informiert, dass er, als auch die Ratsmitglieder, in Langebrück unterwegs sind.
 - . Bestätigung des geänderten Protokolls vom 11.09.2012 durch Herrn Kaulfuß und Frau Krug
- Festlegung der Mitunterzeichner für das heutige Protokoll: Herr Gebauer und Frau Sawallisch

zu TOP 2:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.07.2012:

- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die Zuwendung in Höhe von 3.000 EUR aus Mitteln der Investitionspauschale 2012 an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Errichtung eines Kleinkinderspielplatzes an der Georg-Kühne-Straße in Langebrück für die Mehrkosten der Ausschreibung.
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 110/2012 vom 11.09.2012

zu TOP 3:

- aktuell liegen keine Beschlusskontrollen vor

zu TOP (alt 6) neu 4:

Herr Hartmann begrüßt Frau Stadträtin Elke Zimmermann.

Frau Zimmermann informiert zum Thema:

- Konflikte bei Baumaßnahmen

- hierzu gibt es das Sächsische Naturschutzgesetz von 1995, wonach Bäume mit einem Stammumfang ab 30 cm, gemessen 1 m über den Boden sowie Hecken antragspflichtig sind
- 2010 wurde das Sächsische Naturschutzgesetz geändert - seitdem ist auf bebauten Grundstücken ein Fällen von Bäumen bis zu 1 m Stammumfang ohne Genehmigung und ohne Verpflichtung zur Ersatzpflanzung möglich
- damit sollte die Bürokratie entlastet werden, was aber nicht so ist; entsprechend einem Presseartikel des Deutschen Städte- und Gemeindetages hat es zu einem Anstieg der Verwaltungsverfahren geführt
- nachweislich nehmen die Baumfällungen zu, Ersatzpflanzungen dazu entfallen
- auf Antrag der CDU gibt es seit 2010 das Straßenbaumkonzept, mit diesem Konzept soll der Straßenbaumbestand bis 2035 auf 77.400 Bäume erhöht werden, aufgrund fehlender Ersatzleistungsverpflichtungen ist nun weit weniger Geld verfügbar, als für die Umsetzung des Konzeptes benötigt wird, statt der 1.300 Bäume jährlich konnten z. B. 2011 nur 690 Bäume gepflanzt werden, dieses Jahr vielleicht nur 350 Bäume
- in den „Köpfen“ ist der Wert der Bäume nicht mehr wichtig

Herr Dr. Koch begrüßt das Anliegen; der Stammdurchschnitt der Unterschutzstellung ist ihm bei der alten Regelung zu wenig und nach der neuen Regelung zu viel.

Frau Zimmermann informiert, dass sie eine neue Regelung nicht wollen. Es gibt die alte Satzung und warum dann eine zweite Satzung erstellen.

Herr Hartmann hat persönlich seine Schwierigkeiten mit der Sinnhaftigkeit der Bindung der Bevölkerung zu einer Satzung.

Frau Zimmermann nennt ein Beispiel: Bau eines Spielplatzes an der Friedensstr./Hechtstraße in Dresden. Hier sollte der Landschaftsplaner auf einem weißen Blatt planen. Es handelte sich um eine Brachfläche, welche bebaut ist. Die alte Satzung greift hier nicht. Das Stadtplanungsamt und das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft haben die neue Gesetzeslage als Ausgangspunkt genommen und in deren Folge sollten alle bestehenden Bäume weg. Das brachte die Anwohner auf den Plan und das Umweltamt wurde zum Vorhaben eingeschaltet - die Verwaltung macht das nicht freiwillig. Es gab eine Zusammenkunft mit den Anwohnern, Vertretern der Stadtverwaltung und dem Ortsamtsleiter. Im Ergebnis können 5 von 11 Bäumen stehen bleiben.

Herr Hartmann wird einen Ergänzungsantrag stellen.

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil (19:00 Uhr).

Herr Hartmann schlägt folgenden Beschluss vor: Der Ortschaftsrat Langebrück empfiehlt, dass die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden bei der Entscheidung über Bauvorhaben nach Pkt. 1a - c des Antrages bei Baumfällungen- und -ersatzpflanzungen grundsätzlich das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden beteiligt.

Ersetzungsantrag:

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück empfiehlt, dass die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden bei der Entscheidung über Bauvorhaben nach Pkt. 1a - c des Antrages bei Baumfällungen- und -ersatzpflanzungen grundsätzlich das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden beteiligt.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltung: 1

Beschluss-NR: OR LB 111/2012 vom 09.10.2012

zu TOP (alt 4) neu 5:

- Ortsbegehung des Ortschaftsrates am 06.10.2012, Besichtigung Technik Bürgerhaus, Waldbad, Jugendclub
 - . im Bürgerhaus wurde die neu installierte Beschallungs- u. Beleuchtungstechnik durch Herrn Hartig vorgestellt; damit hat sich die Bürgerhausausstattung deutlich verbessert und ist zu 100 % funktionsfähig - erhebliche Aufwertung; Beschilderung Bürgerhaus wird folgen; die Pflasterung der Fläche zwischen Bürgerhaus und Kegelbahn ist durch die Stadt beauftragt worden; folgende Anschaffungen sind noch notwendig: Stehleiter (für die Traverse), Beschriftungsgerät, abschließbarer Schrank für Technik, Roll-Leinwand (kann bei Bedarf an die Traverse angehängt werden); Reparatur der Bewegungsmelder am Bürgerhaus
 - . Besichtigung der Festwiese am Bürgerhaus: hier kommt es zu einer Vermüllung beim Grillplatz, es liegen Glasscherben herum; Notwendigkeit eines Termins mit den Jugendlichen, letztes Maßnahme wäre wieder die zusätzliche Bestreifung; zusätzliche Installation einer Beleuchtung, Installation eines Starkstrompollers
 - . Waldbad: Grün- und Heckenschnitt noch erforderlich; allgemein ist der Rat mit dem derzeitigen Zustand sehr unzufrieden, Weiterleitung an Sportstätten- und Bäderbetrieb; Schlaglochbeseitigung auf dem Vorplatz des Bades, schlechter Zustand der Stiehlstraße, eine Teilfläche des Vorplatzes ist Privat und wir können hierzu einen Pachtvertrag abschließen; Herr Hartmann verfolgt mit großem Interesse die Diskussion in der Landeshauptstadt, die Schwimmhallen und Bäder in die Technischen Werke Dresden mit eigener Gesellschaft zu geben - ob dies möglich sein wird, bedarf der Bewertung der Stadt, des Stadtrates; lt. Eingemeindungsvertrag ist das Waldbad entsprechend zu berücksichtigen und der Rat wird die Interessen für das Bad wahrnehmen; die Beteiligungsrechte sind zu wahren - wie in Weixdorf und Schönfeld-Weißig auch
 - . zum Bahnhof: positiv ist der P+R-Platz, negativ der Bahnsteig mit dem alten Wartehaus, sind im Gespräch mit der Bahn, dass wir etwas verändern können; sinnvolle Nachnutzung/eventl. Teilabriß, Ursprungsgebäude in öffentliche Nutzung; Kritik zur Anschüttung beim Bahngelände von Seiten der Güterbahnhofstr. - hier wird bei Regen alles abgespült und setzt die Einläufe zu - wurde an die Bahn weitergeleitet
 - . Jugendclub: Gespräch mit dem Stadtjugendring, Zaunreparatur zur Feuerwehr, Klärung der Frage zur Vermietung der Räume an Dritte - wir als Ortschaft verfügen über das Bürgerhaus und im Jugendclub mieten sich Familien für schmales Geld ein; Beschwerden zu Lärm und Vermüllung der Flächen vor der Feuerwehr - hierzu muss mit den Verantwortlichen das Gespräch gesucht werden; der Jugendclub wird wenig angenommen; Zielsetzung ist das Angebot für jüngere Heranwachsende zwischen 8 und 12 Jahren
- laufende Baumaßnahmen in der Ortschaft: Gehbahnbau bei der Badstraße, wo eine intensivere Absprache mit dem Straßen- und Tiefbauamt vor der Baumaßnahme notwendig gewesen wäre, Gehbahnbau bei der Radeberger Straße vom Pflegeheim zur Beethovenstraße, Gehbahnbau Heinrich-Heine-Straße (damit bei Regen das Wasser nicht mehr von der Dresdner Str. in die Heinrich-Heine Straße läuft und die Rigolen zusetzt); leider wurde die neu hergestellte Gartenstraße durch Suchfräsen zerstört - die Stadtverwaltung hatte das so zugelassen, nach der Havariebeseitigung wurde der Belag akzeptabel hergestellt
- Kirchstraße/Hauptstr., Bankettbereich, Herr Richter konnte nicht erreicht werden, Lösungsvorschlag steht noch aus
- Anliegerpflichten Beethovenstr., Hecke reicht weit in den Gehwegbereich, Anlieger muss die Hecke zurückschneiden
- Erweiterung Firmengelände Micro-Epsilon Optronic, Vorhabensbezogener Bebauungsplan Nr. 6014: Abstimmung im Wirtschaftsförderungsausschuss 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen; Abstimmung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung; voraussichtliche öffentliche Auslage vom 05. November bis 06. Dezember 2012, Einwohnerversammlung nach BauGB am 15.11.2012, 19:00 Uhr; Absprache läuft noch mit dem Stadtplanungsamt, ob eine Einsichtmöglichkeit auch in Langebrück in der Verwaltungsstelle möglich sein wird
- Wohngebiet Heide: zur Planung der Verlegung des Schmutzwasserkanals in der Dresdner Str./Klotzcher Str. ist ein angrenzender Grundstückseigentümer der Klotzcher Str. nicht bereit, sein Grundstück für die Baumaßnahme zur Verfügung zu stellen

- was zur Konsequenz hätte, dass der Bereich Klotzscher-/Neulußheimer Str. für ca. 5 Wochen unter Vollsperrung stehen würde (in Abschnitten, aber nicht durchgängig), Gespräch hierzu kommender Woche in der Stadtverwaltung; derzeit im Wohngebiet bauvorbereitende Arbeiten im Tiefbau, Gehbahnbau von der Nicodéstraße in das Wohngebiet - hier hat ein Anwohner zum Bau von 3 Straßenlampen im öffentlichen Bereich auf dem sehr kurzen Bereich informiert, Herr Hartmann informierte daraufhin die Stadtverwaltung, dass es hierzu keinen Beschluss seitens des Rates gibt, die Lampenanzahl soll im Rahmen und maßvoll erfolgen
- zur nächsten Sitzung: Ausweisung von zusätzlichen Parkflächen vor dem Wohngebiet Heidehof/Mittelbedarfsanmeldung, Hinweis auf das Unterstützungsschreiben der Stadt zu 725 Jahre Langebrück 2013
- zur November-Sitzung: Renaturierung Roter Graben/Vorstellung durch das Umweltamt, geplante Maßnahmen von Liegauer Str. bis Mühlteich; ergänzend auch in der Sitzung Bachmauer Roter Graben beim Borngäßchen - diese Mauer ist in einem sehr schlechten Zustand
- Einladung zum 6. Langebrücker Kunstmarkt im Bürgerhaus am Freitag 12.10.2012, 18:00 Uhr zur Eröffnungsveranstaltung, Herr Hartmann kann daran nicht teilnehmen; Hinweis zum barrierefreien Zugang zum Bürgerhaus über den Saal/Seite gegenüber der Kegelbahn
- gemeinsame Beratung der Ortsvorsteher am 19.09.2012 zum Flächennutzungsplan/Landschaftsplan und Haushalt; Flächennutzungsplan und Landschaftsplan - diese beiden Pläne sollen aufeinander abgestimmt sein, der Landschaftsplan ist die Grundlage und der Flächennutzungsplan ein Beiplan, die Stadt sieht das anders, hierzu bedarf es einer stimmigen Beurteilung
- zum Funkmast gibt es keinen aktuellen Sachstand, wir haben als Ortschaft die Mittel zugeordnet und warten bis zum Jahresende, Schaffung einer Sport- und Freizeitfläche - eventl. pachten wir die Fläche; die Verlängerung des provisorischen Ersatzstandortes (Mast am Feuerwehrgerätehaus) wird nicht gewährt
- Verfahren zur Hofewiese läuft noch, kein neuer Sachstand

Herr Gebauer informiert, dass im Waldbad zu dieser Jahreszeit im Gelände alles beleuchtet ist - hier sollte eine vernünftige Lösung gefunden werden. Herr Hartmann nimmt den Hinweis als Prüfauftrag mit. Des Weiteren weist Herr Gebauer darauf hin, das man wegen dem Bahnhof bis 30.11.2012 ins Gespräch kommen sollte und das dringend protokollarisch der Winterdienst unter der Brücke festgeschrieben werden sollte. Herr Gebauer empfiehlt zur geplanten Vorstellung der Renaturierung Roter Graben, dass das Amt nach einem Jahr der Gewässerschau informieren sollte, was zwischenzeitlich passiert ist. Herr Hartmann informiert, dass das im Rahmen der Vorstellung erfolgen wird. Prüfung der Einsichtnahme des Protokolls der Gewässerschau für Herrn Gebauer.

zu TOP (alt 5) neu 6:

- es liegen vor: das Deckblatt der Vorlage, eine CD mit dem Gesamthaushalt und einem Teilauszug für die Ortschaften
- schriftliche Anmahnung an Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, dass Herr Hartmann sich außer Stande fühlt, in der kurzen Zeit mit einer CD den umfänglichen Haushalt (4000 Seiten) durchzuarbeiten und im Rat vorzustellen, Zusendung von 1 Druckexemplar, CDs für die Räte und Vorstellung durch die Kämmerei
- der Rat hatte im Mai sehr umfangreich Beschlüsse zum Haushalt gefasst, dann wurde bei Bürgermeister Sittel und Vorjohann zum Thema Haushalt nichts mehr besprochen und nun kam am 27.09.2012 mit Kurier eine CD mit dem Haushalt, Herr Hartmann hat davon am 02.10.2012 Kenntnis genommen, zur Vorstellung des Haushaltes durch die Stadtkämmerei kam folgende Antwort vom Finanzbürgermeister: Laut Liste (CD) „Teilnahme Ausschuss-Sitzungen Doppelhaushalt 2013/14“ nehmen keine Teilnehmer von GB 2/Amt 20 an den Ortschaftsratssitzungen teil.
- Herr Hartmann schlägt daher vor, nach der allgemeinen Einbringung das Thema zu vertagen

- zum Haushaltsplan: 1,4 Milliarden Umfang; trägt mehreren Ansätzen Rechnung: schuldenfrei, Investitionen für Schulen und Kitas - verschiebt dadurch Folgekosten, Grundsteuererhöhung
- für Ortschaften: Streichung der Investpauschale
- Grundsteuergleichbehandlung in der Stadt - der Vervielfältiger ist in Langebrück bei 10 und in der Stadt bei 6 - also 40 % mehr als im Stadtkerngebiet
- Entscheidung zum Haushalt liegt beim Stadtrat
- keine Aussagen zum Fußweg Dresdner Straße; vorgesehen 2012 einseitig von Friedrich-Wolf-Str. bis Dresdner Str 48, Stadt hat für 2013 angezeigt beidseitig - in den Unterlagen ist dazu nichts enthalten; Maßnahmen zum Roten Graben liegen vor
- entsprechend § 67 (3) u. (4) SächsGemO steht der Ortschaft ein angemessener Anteil am Gesamthaushalt zu - angemessen ist aber nicht gleich Null; die Ansätze sind auch im Doppischen Haushalt wiederzufinden, außer der Maßnahme Roter Graben/Umweltamt konnte nichts weiteres gefunden werden
- Fortsetzung der Beratung zum Haushalt in der Sondersitzung am 23.10.2012

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück vertagt die inhaltliche Beratung zur Vorlage der Haushaltssatzung 2013/2014 auf die Sondersitzung des Ortschaftsrates am 23.10.2012.

Der Ortschaftsrat Langebrück fordert die Teilnahme der Vertreter des Geschäftsbereiches Finanzen und Liegenschaften/Stadtkämmerei zur Sondersitzung am 23.10.2012 zur Vorstellung der Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2013/2014, der Eckdaten und der ortschaftsratsbezogenen Ansätze.

Der Ortschaftsrat Langebrück fordert die Bereitstellung der Haushaltssatzung 2013/2014 in digitaler Form für jedes Ortschaftsratsmitglied.

Der Ortschaftsrat Langebrück fordert die noch offenen Beschlusserfüllungen zum Beschluss OR LB 64/2012 vom 24.04.2012 (Haushaltplanung Doppelhaushalt 2013/2014) von Amt 67, Amt 86, Amt 10, GB 2, Amt 52 und Amt 61.

Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt den Ortsvorsteher, die offenen Punkte mit den Fachämtern der Stadtverwaltung zu klären.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 112/2012 vom 09.10.2012

zu TOP 7:

- der Rat hatte in der letzten Sitzung einen Arbeitsauftrag an die Verwaltungsstelle beschlossen
- Herr Hartmann war jetzt zu Fuß und mit dem Fahrrad in Langebrück unterwegs und hat bei verschiedenen Bereichen z.B. defekte Einläufe und Fußwege gesehen; bei dem Viadukt Weißiger Straße fehlt bei dem neu errichteten Fußweg Weißiger Straße eine Bordabsenkung - all diese Dinge sollen zur Abarbeitung entsprechend aufgenommen werden

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt die örtliche Verwaltungsstelle mit der Erstellung einer Liste zur Erfassung und Dokumentation von notwendigen Instandsetzungsarbeiten im Straßennetz in der Ortschaft Langebrück mit dem Schwerpunkt Gefahrenstellen einschließlich einer Prioritätenliste unter Einbindung von Herrn Ortschaftsrat Dr. Koch aus der Arbeitsgruppe Verkehr des Ortschaftsrates.

Berichterstattung an den Ortschaftsrat Langebrück bis 12/2012.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 113/2012 vom 09.10.2012

Herr Gebauer informiert, dass auf der Wiese vor dem Viadukt von Privat ein Schuttcontainer aufgestellt wurde und durch das Einschütten und Abfahren wurde alles zerfahren und dadurch kann es sein, dass die Versickerung dieses Bereiches nicht mehr funktioniert.

Herr Hartmann wird diesen Hinweis mit zum Arbeitsauftrag aufzunehmen.

zu TOP 8:

Herr Meyer-Roß

. zum Termin der geplanten Einwohnerversammlung am 15.11.2012 ist er der Meinung, dass es fraglich ist, hierzu ein Meinungsbild der Bevölkerung zu erfassen, da hier die ausgegrenzt werden, die arbeiten gehen und kleine Kinder haben

Herr Hartmann fragt nach, was für Herrn Meyer-Roß ein günstiger Termin wäre. Herr Meyer-Roß schlägt 10 Uhr an einem Sonnabend vor.

Herr Hartmann informiert, dass der Rat bisher die Beteiligung über das gebotene Maß in sehr umfänglichen Rahmen betrieben hat; samstags gehen viele noch arbeiten; andere haben ihre Arbeitswoche hinter sich; Herr Hartmann bleibt bei dem 15.11.2012, 19:00 Uhr in der Woche.

Herr Meyer-Roß:

. fragt zum weiteren Verfahrensverlauf

Herr Hartmann informiert, dass zur Einwohnerversammlung die Bedenken und Anregungen aufgenommen und danach zusammengetragen werden, bis zur Einholung der Stellungnahmen der Träger der öffentlichen Belange bleiben diese liegen; vermutlich wird alles bis zum Jahresende dann vorliegen; im Januar oder Februar erfolgt die Abwägung und die Einwändungsvorlage wird voraussichtlich Ende März erstellt sein; die Einwändungsvorlage wird dann im April im Rahmen einer Einwohnerversammlung behandelt - dann Beschlussfassung durch den Rat - dann weiter in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau - dann Stadtrat (eventl. Juni/Juli)

Herr Meyer-Roß:

. fragt zur letzten Sitzung, wo ein Teil der Unterlagen zur Vorlage fehlte, ob der gefasste Ratsbeschluss dadurch noch rechtssicher ist

Herr Hartmann informiert, dass der Beschluss rechtssicher ist, es fehlte nur ein farbiger Beiplan zur Vorlage; die Angaben hierzu sind in den einzelnen Abschnitten der Vorlage enthalten

Herr Meyer-Roß:

. fragt nach den Abhängigkeiten der Mittelzuweisungen

Herr Hartmann informiert zu den Verfügungsmitteln, welche der Ortschaft jährlich entsprechend dem Eingemeindungsvertrag von der Stadt zur Verfügung gestellt werden; darüber hinaus stehen dem Rat entsprechend SächsGemO entsprechende Haushaltsmittel zu; im letzten Haushalt erhielt die Ortschaft eine Investpauschale - die Diskussion zur Einstellung dieser Mittel führen wir wieder neu; der Stadtrat entscheidet darüber; ein dritter Baustein sind die sonstigen Maßnahmen der Fachämter; für eine angemessene Beteiligung der Ortschaften läuft die Diskussion

zu TOP 9:

- Ortschaftsratssitzung am 23.10.2012 (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil, Beginn 18:30 Uhr)
- Ortsbegehung am 03.11.2012, Treffpunkt: 10:00 Uhr Bäckerei Mueller, Begehungsgebiet: Unterdorf
- Ortschaftsratssitzung am 06.11.2012

zu TOP 10:
inhaltsleer

Hartmann
Ortsvorsteher

Gebauer
Mitunterzeichner

Sawallisch
Mitunterzeichnerin

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates

3 Beschlusskontrollen

4 Informationen durch den Ortsvorsteher

Renaturierung Roter Graben und Hochwasserschutz
Flächennutzungs- und Landschaftsplanung
Flächenerwerb und Errichtung Funkmast ehemaliger Faustballplatz
Sachstand B-Plangebiete Nr. 216 Dresden-Langebrück

5 Haushaltssatzung 2013/2014

**V1898/12
beratend**

hier: Einbringung und Beratung des Entwurfes
Diskussion und ggf. Beschlussfassung

Vertagung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Weitere Anwendung der Gehölzschutzsatzung vom 16. Juni 1995 bei kommunalen Vorhaben

**A0628/12
beratend**

hier: Einbringung und Beratung des Entwurfes
Diskussion und Beschlussfassung

Ersetzung

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

7 Instandsetzungsarbeiten im Straßennebennetz der Ortschaft Langebrück

hier: Erfassung von Schwerpunkten und Gefahrenquellen
Diskussion und Beschlussfassung

8 Fragen an den Ortschaftsrat

9 Termine

10 Sonstiges

Christian Hartmann
Vorsitzender

Kerstin Trepte
Schriftführerin